



13. Berichte des Bürgermeisters
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personelles

## **T A G E S O R D N U N G**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, den Ersatz-GR Christian Piegger sowie die anwesenden Zuhörer und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass GR Silvia Pohl etwas verspätet kommen wird.

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2019**

GR Übergänger bittet um Korrektur seiner Wortmeldung in der nicht öffentlichen Niederschrift – TOP 11 Personelles.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 JA-Stimmen und 1 Enthaltung die Niederschrift vom 29.04.2019.

### **3. Schülertransporte:**

#### **a) Schulbus Gleins**

Die Beförderung der 3 Kinder von Gleins ist mit dem Taxiunternehmen „Siggi“ gut koordiniert und soll auch im neuen Schuljahr wieder mit diesem Unternehmen fortgeführt werden.

Der Beschluss im Gemeinderat erfolgt einstimmig mit 12 JA-Stimmen.

#### **b) Sonderschulbus nach Steinach**

Da die Sonderschule in Fulpmes geschlossen wird, müssen 2 Kinder (1 Kind von Schönberg und 1 Kind von Fulpmes) in die Sonderschule nach Steinach befördert werden. Die Kosten für diesen Sonderschulbus betragen EUR 19.000,-- und werden nach Abzug der Förderung zwischen Gem. Fulpmes und Gem. Schönberg (Übernahme Fahrtkosten von Schönberg nach Steinach) aufgeteilt.

Der Beschluss im Gemeinderat erfolgt einstimmig mit 12 JA-Stimmen.

### **4. Legalisator für die Gemeinde Schönberg ab September 2019**

Reinhard Steinlechner wird nach 30-jähriger Tätigkeit sein Amt als Legalisator für das Gemeindegebiet von Schönberg per 31.08.2019 beenden. Edgar Fettner, Legalisator für Mieders und auch dort wohnhaft, hat sich bereit erklärt, diese Tätigkeit im Anschluss zu übernehmen. Der Legalisator muss seinen Wohnsitz im von ihm betreuten Gebiet haben, eine Rücksprache mit dem Oberlandesgericht hat ergeben, dass dieses Gebiet jedoch nicht mit den Grenzen einer Gemeinde übereinstimmen muss. Es ist zulässig, einen gemeinsamen Legalisator für die Gemeindegebiete von Mieders und Schönberg zu bestellen, sofern er in einer der beiden Gemeinden seinen Hauptwohnsitz hat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Edgar Fettner ab 01.09.2019 als Legalisator für das Gemeindegebiet von Schönberg zu bestellen.

Der Gemeinderat stimmt den Antrag einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zu.

## **5. Gemeindegutsagrargemeinschaft**

### **a) Bericht des Substanzverwalters**

Seit der letzten Gemeinderatsitzung gibt es keinerlei Neuigkeiten zu berichten. Für die Vorarbeiten des Projekts Europabrücke wurden Angebote eingeholt, welche mit dem Projektteam abgestimmt werden.

Die Firma Gstrein hat die Steinschlichtmauer für den Trafo errichtet.

### **b) Genehmigung der Jahresrechnung 2018**

GR Franz Übergänger berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2019 am 26.06.2019 in Anwesenheit von GGAG-Geschäftsführer Paul Steixner, Substanzverwalter Peter Huter und GR Sandra Heidegger (als Vertretung von Richard Wanker – Rechnungsprüfer der Agrargemeinschaft Schönberg) sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben hat und der Buchhaltung eine tadellose Gebarung attestiert wird.

Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgte einstimmig mit 12 Ja-Stimmen.

Ersatz GR Christian Piegger bittet um nähere Informationen bezüglich der Umsätze des Kiosks Europabrücke.

Substanzverwalter Peter Huter wird ihm die gewünschten Unterlagen nachreichen.

### **c) Geltendmachung vermögensrechtlicher Ansprüche für die Vergangenheit** (GR Silvia Pohl ist jetzt anwesend)

Mit der Novelle 2017 (LGBI Nr. 86/2017) hat der Tiroler Landtag § 86d des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 - TFLG 1996 ergänzt. Mit dieser Regelungen des § 86d TFLG 1996 wird die vermögensrechtliche Auseinandersetzung für die Vergangenheit zwischen den Gemeindegutsagrargemeinschaften, den Gemeinden und den Nutzungsberechtigten abschließend geregelt.

Generell gelten die gegenseitigen vermögenswerten Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GG-AG), den Nutzungsberechtigten (NB) und der Gemeinde, die vor dem 1. Juli 2014 entstanden sind, als wechselseitig abgegolten (§ 86d Abs. 1 TFLG 1996).

Dies gilt jedoch nicht für:

- Ansprüche, die bis 1.7.2016 angemeldet wurden (§86d Abs. 1 lit. a, b und c in der Fassung des Gesetzes LGBI Nr. 70/2014)
- Ansprüche der substanzberechtigten Gemeinde nach § 86d Abs. 3 (LGBI Nr. 86/2017)

Die Geltendmachung der Ansprüche ist mit 31.8.2019 befristet.

Die Ansprüche sind von der substanzberechtigten Gemeinde im Verfahren nach § 37 Abs. 7 TFLG 1996 geltend zu machen.

Der Bürgermeister aus dem Schreiben des Tiroler Gemeindeverbandes:  
Bei der Geltendmachung vermögensrechtlicher Ansprüche der Gemeinde hat der Gemeinderat kein Wahlrecht bzw. keinen Ermessungsspielraum gegebene Ansprüche nicht geltend zu machen, die Verpflichtung ergibt sich aus der Tiroler Gemeindeordnung 2001-TGO.

Darüber hinaus – so der Vorsitzende - werden wir uns erforderlichenfalls einbringen, dass damalige vom Land Tirol und der Gemeinde genehmigte Ertragsüberschüsse erhalten bleiben.

Der Gemeinderat stimmt der Geltendmachung möglicher Ansprüche mit 7 JA-Stimmen und 6 NEIN-Stimmen zu.

## **6. Bericht Überprüfungsausschuss**

GR Marth verliest das Protokoll der am 28.05.2019 durchgeführten Prüfung des 1. Quartals 2019:

### 1. Kassenbestandsprüfung

Der Kassenbestandsausweis liegt dieser Niederschrift als integrierender Bestandteil bei. Er enthält die derzeitigen Bestände der Haupt- und Nebenkassa und wurde als sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Danach ergeben sich folgende Bestände:

Kassen-Sollbestand	EUR	343.003,39
Kassen-Istbestand	EUR	343.003,39
Differenz	EUR	0,--

### 2. Belegprüfung

Die Belegprüfung erfolgte stichprobenweise ab der Nummer 5000 bis einschließlich 5804 für den HH (Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019) sowie ab Nummer 10000 bis einschließlich 10629 für die Steuern (Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019).

Es wurden keine Mängel festgestellt.

## **7. Ankauf Pritschenwagen**

Es wurden nochmals Angebote bei mehreren Autohäusern eingeholt.

Das beste Preisangebot wurde vom Autohaus Krünes unterbreitet:  
Pritschenwagen Allrad mit div. Zubehör- Gesamtpreis EUR 33.087,70

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf.

## **8. Sanierung Zollamtsbrücken Unterberg mit der Gemeinde Mutters**

Dieser TOP wird verschoben.

Folgende Punkte sind noch abzuklären:

- GR Christian Piegger weist auf ein mögliches Linksabbiegeverbot Fahrriichtung Innsbruck (auf Muttererseite) hin.
- GR Matthias Marth ersucht um Einholung der Finanzierungskosten für eine 16 t und eine 24 t Beschränkung.
- Wie wäre die Vorgehensweise der Gemeinde Mutters im Falle einer Nichtbeteiligung der Sanierung seitens der Gemeinde Schönberg?

## **9. Parkplatz am Gleinserweg: Baumaßnahmen und Pachtvertrag**

Der Vorsitzende berichtet über die Notwendigkeit des Parkplatzes für die Nutzung der Rodler, Radfahrer, Fußgänger und Besuchern des Fußballplatzes.

Es liegt ein neu überarbeiteter Plan (GP. 106) für 25 Parkplätze, einer Radservice Station und einer Beschilderung vor.

Die Mitfinanzierung des TVB Stubai für die Errichtung ist für EUR 5.000,-- und einen Zuschuss für die Jahrespacht EUR 1.500,-- angesucht.

Da der Pachtvertrag mit dem Grundstückseigentümer Bgm. Hermann Steixner abgeschlossen wird, übergibt dieser nun den Vorsitz an Vizebgm. Peter Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Vizebgm. Peter Huter teilt mit, dass die Jahrespacht: 4.500,-- EUR netto betragen wird.

Ein Vertragsentwurf von RA Ludwig liegt vor. Der Vertrag wird auf 5 Jahre, beginnend mit 01.10. 2019 mit Verlängerungsmöglichkeit abgeschlossen.

Der vorliegende Pachtvertrag wird auf Antrag von Gemeindevst. Christoph Traunfellner und GR Sandra Pertl-Piegger nochmals in einer Gemeindevorstandssitzung besprochen.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat stellt Vizebgm. Peter Huter den Antrag für den Grundsatzbeschluss der Baumaßnahmen für die Parkplätze.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 JA-Stimmen den Antrag.

## **10. Dorfentwicklung**

### **a) Bericht zum derzeitigen Stand und der weiteren Vorgehensweise**

30.04.2019: Ausschuss Dorferneuerung Sitzung

04.06.2019: Landhaus „Die soziale und regionale Verantwortung der Gemeinden“

13.06.2019: Fachtagung „finanzoptimierte Errichtung von Gebäuden“

14.06.2019: Workshop „Wohnen im Alter“

Diverse Besprechungen mit Pfarre, Schützenkompanie, Dienststellen des Landes

Punktation:

- verkehrsfreie Zone von Widum bis altes Gemeindehaus
- Erhalt und Ausbau der Grünflächen, Platz zum Verweilen, Begegnungszone
- Parkdeck hinter Domanig mit Notfalllager der Feuerwehr  
Parkplätze beim Widum
- Neues Haus: betreutes Wohnen, Gemeinschaftsräume, Lagerräume, Schießstand, Betriebe

- Verkehrsplanung vor dem alten Gemeindehaus Grobkonzept vorliegend

Nächste Schritte:

- Workshop zu Projektabwicklung mit David Steixner und Daniel Stern
- Raum und Funktionsprogramm Neues Haus, Planung Grünflächengestaltung
- Bedarfserhebung Wohnen
- November: Gemeindeversammlung

## **b) Planung Parkdeck**

Aus dem Angebot Stadt Labor Architekten (EUR 7.276,-- netto) wird der Teil Entwurfsplanung beauftragt, der als Basis zur Kostenschätzung dient. Für die Kostenschätzung wird Ing. Maiacher gewonnen.

Angebote von Statikern – ausgelegt auf eine mögliche Erweiterung mit Wohnbau – werden eingeholt.

Der Beschluss im Gemeinderat erfolgt einstimmig.

## **c) Verkehrsplanung vor Altem Gemeindehaus**

TOP wird vertagt bis die Situierung eines neuen Gebäudes entschieden ist.

### **11. Diverse Widmungsansuchen und Widmungsanfragen**

Diverse Widmungsansuchen und Widmungsanfragen liegen vor, mit denen sich der Gemeinderat demnächst befassen wird:

- Stumreich Martin Gst. 640/4,
- Wanker Richard
- Stubai Center - dazu liegt eine Anfrage für ein 150 Betten Hotel vor.  
GR Sandra Pertl-Piegger meint, dass einem solchen Vorhaben frühzeitig eine Absage erteilt werden solle.

### **12. Berichte der Ausschüsse**

#### **Bildungsausschuss – Sandra Pertl Piegger:**

Die Sommerbetreuung des KIGA wird von Manuela, Sarah und Markus übernommen. Für nächstes Jahr wird die Nachmittagsbetreuung nur mehr montags angeboten, Mittwochnachmittag entfällt.

Im personellen Bereich wird die 3. KIGA-Gruppe geschlossen, Stützkräfte werden nach Zusage des Landes entschieden.

#### **LWL Ausschuss – GR Matthias Marth:**

Das Projekt soll in den nächsten Jahren – je nach Förderung des Landes – durchgeführt werden. Die neue Betreuung hat das LWL Competence Center GmbH übernommen, die einen Grabentwurf mit Bestandsleerrohren der Gemeinde, sowie TINETZ – Leitungen beinhaltet.

Die FA LWL wird für eine Detailplanung der Strecke (Teil Planungsverband) Handlweg-Hotel Stubai-Domanig bis Parkplatz Europabrücke und Parkweg beauftragt.

### **Bauausschuss – GR Hannes Steixner:**

Bei gewissen Häusern gibt es Probleme mit trübem Wasser, die auch auf alten Gussleitungen beruhen.

GR Steixner erklärt anhand eines Planes die Lage der alten und der neuen Leitungen im Gemeindegebiet. Ein Durchspülen des Leitungsnetzes macht Sinn und soll im November dieses Jahres gemacht werden. Die Kosten lt. einem eingeholten Angebot für die Reinigung betragen EUR 16.000,-- netto und Extrakosten EUR 3.000,--.

Domanig -Dachsanierung mit Dachfenster Tausch, Ausblasen mit Zellulose, Blitzschutz etc. Eine Kostenschätzung beträgt ca. 350.000 Euro brutto. Für dieses Projekt soll um Bedarfszuweisungen angesucht werden. Die technische Untersuchung durch Energie und Brandschutz läuft.

Am 26.07.2019 erfolgt im Kindergarten eine Begehung mit einem Sachverständigen.

### **Kulturausschuss - GR Silvia Pohl:**

Musik und Kulinarium startet am Freitag wieder.

Am 27.06.2019 fand das Abschlusskonzert der LMS in Fulpmes statt.

„Xund im Alter“ 50+ ist in Sommerpause.

### **Sozialausschuss – GR Sandra Heidegger:**

In der Projektgruppe Soziales wurde besprochen, dass die allgemeine soziale talweite Zeitung diverse Themen beinhalten sollte.

## **13. Berichte des Bürgermeisters**

- Über die Verkehrsabteilung BH Innsbruck wurde das gesamte Gemeindestraßennetz einer Überprüfung in Bezug auf Beschränkungen, Geh und Verbote unterzogen. Es wird eine neue Verordnung erfolgen.
- ASFINAG führt Lärmmessungen durch, die Messpunkte und Messzeiten wurden abgestimmt. Die Lärmmessungen werden für neue Lärmschutzwände herangezogen.
- Deponie Stefansbrücke: ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren steht bevor. Seitens des Landes ist schon 2012 an die Gemeinde der Auftrag zur Errichtung einer Bushaltestelle ergangen auf diesem Gelände. Die Gemeinde wird diese Forderung im Verfahren einbringen.
- Projekt-Talmanager Mag. Roland Zankl hat per 17.06. seinen Dienst aufgenommen und das Büro in Absprache mit dem Gemeindevorstand im Chronikraum Schönberg bezogen. Er wird Gast einer kommenden GR Sitzung sein. Die Arbeitsgruppen im Planungsverband sind sehr aktiv und werden ab sofort durch Mag. Zankl begleitet.
- In der Raika steht künftig ein Defibrillator bereit, eine Aktion der Raiffeisenkasse Neustift-Mieders-Schönberg für die Gemeinden Mieders und Schönberg
- Pfarrer Scheiring verlässt das Stubai, die Verabschiedung in Schönberg wird am 30.06. nach der Prozession sein, die Gemeinderäte sind herzlich eingeladen. Mit 01.09. wird Dr. Augustinus Kouanvih neuer Pfarrer für den Seelsorgeraum Stubai.
- Die Wohnung im Alten Gemeindehaus ist per 30.06. wie ausgemacht frei. Anfragen zum Wohnen liegen vor. Diese werden dem Gemeindevorstand zur Entscheidung vorgelegt.

#### **14. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GR Sandra Pertl-Piegger erkundigt sich ob ein Handy für die Kinderkrippe bestellt werden könnte.

Bgm. Hermann Steixner wird dies in Auftrag geben.

Ersatz-GR Christian Piegger bittet die TOP auf den Einladungen für die GR-Sitzungen ausführlicher zu formulieren (z.Bsp. „*Beratung und Beschlussfassung*“).

#### **15. Personelles**

Der Verhandlungsverlauf der unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen in Personalfragen ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Von einer Veröffentlichung der gefassten Beschlüsse an dieser Stelle wird aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat